



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 28.10.2022 floatend Uhr | Daniela Kornek

Richtig kacke

Gerade ist vieles ziemlich kacke. Das kann ich echt nicht eleganter ausdrücken. In der Ukraine ist Krieg, bei der Landtagswahl in Niedersachsen räumen die Ultrarechten ab und nach einem viel zu heißen Sommer haben jetzt alle Schiss vor einem kalten Winter ohne Heizgas. Also wirklich: ziemlich kacke, ist das alles. Was ich in solchen Momenten überhaupt nicht haben kann, sind so superpositive Mutmachsprüche im Stil von "Alles wird gut!" Denn einfach so zu tun, als wäre das alles nix und als würde der ganze Mist wie von Zauberhand verschwinden, das kann ich einfach nicht mehr glauben. Mir hilft da eher ein anderer Gedanke. In der Bibel gibt es die Geschichte von Josua, der als Nachfolger von Mose das Volk Israel ins gelobte Land führen soll. Das heißt im Klartext: Josua bekommt die Aufgabe aufgedrückt, ein ganzes Land zu erobern. Das macht ihm bestimmt ziemlich Druck und klar: Josua hat ganz schön Schiss. Gott spricht dann direkt zu Josua und sagt ihm nicht sowas wie: "Hey, kein Problem. Alles wird gut!" Auf diesen ganzen Kack antwortet Gott nicht mit nem weichgespülten Motivationsspruch. Sondern Gott sagt: "Ich lasse dich nicht fallen und ich verlasse dich nicht. Hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist." Und das tut mir gerade ganz gut. Das kann ich glauben: Gott zaubert nicht direkt alles weg, was im Leben weh tut oder was Druck macht. Auch wenn ich mir das manchmal wünschen würde. Aber Gott sagt: "Ich lass Dich nicht fallen".

Er ist da und geht mit durchs Leben. Auch in Kack Zeiten.

Ela Kornek, Münster